Vereinsnachrichten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **1 (1894)**

Heft 19

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

1. Schuljahr. 2. verbesserte Auflage. Freiburg i. Br. Herder'sche Verlagshandlung. 1894. 12° IV. 80 St. 25 Pf. geb. 35 Pf. — Die Fibel führt zuerst die Schreibschrift, dann die Druckschrift vor und bietet zum Schlusse eine passende Auswahl von Erzählungen und Sprachübungen. Überall ist der Gang vom Leichten zum Schweren, vom Einfachen zum Zusammengesetzten beobachtet. Die Bilder und Schrift sind schön, der Druck ebenfalls recht gut. Zu wünschen wäre nur, daß die Herren Verfasser bei der nächsten Auflage die kleinen Buchstaben nicht aus dem Anfange der Dingwörter ableiten, sondern aus einem klar hervortretenden Innlaute derselben, um dem Fehler, wo nur große Buchstaben geschrieben werden müssen, kleine zu gebrauchen, auszuweichen. „ei" ließe sich ebenso leicht aus Seil, „i" aus Tisch, „e" aus See, Weg 2c. nehmen. Ebenso dürfte das Fortschreiten bezüglich der Silbenzahl der Wörter langsamer vor sich gehen; es ist doch wohl etwas zu früh, schon bei der 3. Übung mit dem Worte: Lilie zu kommen. Diese Bemerkungen sollen aber den Wert des Büchleins nicht vermindern. Dasselbe bietet einen reichen und den Kindern angepaßten Stoff und wird mit Nutzen auch da vom Lehrer gebraucht, wo es nicht eingeführt ist. Der Preis ist ein billiger zu nennen.

Vereinsnachrichten.

Zur dritten Generalversammlung in Sursee. Mit Freuden teilen wir den Wortlaut der Antwort des hl. Vaters auf unsere Depesche unsern lieben Vereinsgenossen mit:

Presidente assemblea Maestri e scolari Cattolici Sursee, Lucerna, Svizzera.

Esprima nome santo padre vivo gradimento devoti sensi da loro espressigli e concessa implorata speciale benedizione. Card. Rampolla.

Auf deutsch: An den Präsidenten des Vereins kathol. Lehrer- und Schulmänner der Schweiz, Sursee, Kt. Luzern, Schweiz.

Es drückt im Namen des Heil. Vaters seine lebhafte Freude aus über die Hochdemselben geäußerten ehrfurchtsvollen Gefühle und erteilt ihnen gerne den erflehten besondern Segen. Kardinal Rampolla.

Mit großer Freude erfüllte die Versammlung auch die Depesche unseres lieben Oberhirten, die wir hier vollständig folgen lassen:

Katholische Lehrerversammlung, Sursee.

Die Bischöfe von St. Gallen und Basel, der Abt von Einsiedeln, die Erziehungsdirektoren der Urschweiz, sowie zahlreiche Freunde und Gönner des Lehrschwesterninstitutes Menzingen zu deren 50jährigen Jubiläumsfeier hier versammelt, segnen und grüßen die wackern katholischen Lehrer und Schulmänner, die in Sursee tagen. Im Namen der Versammlung und des Institutes: Leonhard, Bischof.

Unter den vielen andern Depeschen lassen wir hier noch folgen:

Chorherrn Tschopp, Sursee.

Versichern Sie die verehrte Versammlung meiner herzlichsten Sympathien. Hoch lebe die christliche vaterländische Volksschule. Ständerat Wirz.

Lehrer und Schulmänner, „Kreuz", Sursee.

Daß Christi Geist und Lehre in unserer Jugend fortlebe, dafür laßt uns vereint ankämpfen gegen eine trübe Strömung und Verwirrung unserer Tage! Religion, Pädagogik, der Kinder und des Vaterlandes Wohl erfordern diesen Kampf.

Darum mutig vorwärts! Gott will es! Er segne Ihre Beratungen! Grüßend und im Geist bei Ihnen Biroll und Gschwend.

Präsident katholischen Schulmänner-Vereins, Sursee.

Herzlichen Gruß den katholischen Pädagogen! Mit Klugheit, Mut und Ausdauer vorwärts für eine christliche Schulbildung und Jugenderziehung für Gott und Vaterland. Pfarrer Herger.

Lehrerversammlung Sursee.

Bischof Augustinus abwesend. In seinem Namen sendet Dank und Segenswünsche Domdekan Ruegg.

Sursee's Willkommsgruß an die kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz am 20. September 1894.

Katholische Lehrer seid froh uns gegrüßet, —
Vom Städtchen am Surestrand gar freundlicher Gruß!
Die Freud' ist es, die das Herz uns erschließet,
Daß Ihr zu uns lenktet den wandernden Fuß.

Willkommen seid uns in den gastlichen Mauern,
Willkommen ruft's Echo im freundlichen Thal,
Ihr Männer sollt wichtige Fragen erdauern;
Drumm doppelt willkommen in Sursee zumal!

Ja kommet und sehet, wie treu wir es meinen,
Wie liebentbrannt all' uns're Herzen erglüh'n,
Wenn Schweizerlands Gaue sich brüderlich einen,
Gilt's Hebung der Schule in christlichem Sinn!

Wir wollen in Minne heut brüderlich teilen,
Was unser Thal nur Schönes zu bieten vermag,
Mit mutigen Kämpfern, die unter uns weilen
Am hehren katholischen Schulmännertag.

Es grüßt Euch im Schmucke das biedere Städtchen,
Es grüßen Behörden im festlichen Saal,
Es wanden Euch Kränze die Kinder und Mädchen:
O seid uns willkommen viel tausende Mal!

So lasset denn fröhliche Lieder erschallen,
Und labt und erquickt Euch im muntern Kreis,
Ein Stündchen der Freundschaft mag jedem gefallen
Nach Tagen der Arbeit, nach Mühen und Schweiß!

Auf kräftigen Händedruck mög' dann er entbrennen
Der Kampf um die Schule, das neuste Geschenk,
O daß Euer geistiges, edles Wettrennen
Das traurige Programm auf ewig versenk'!

Ein zweiter Konraditag mög' einst dann beweisen,
Daß Gott in der Schweizerbrust immer noch wohnt,
Die lästernd der Feind eine Festung muß heißen,
Worinnen das Heil'ge bleibt ewig verschont!

O schau'n wir auf's Herze der schuldlosen Kleinen,
Und laßt uns geloben mit heiligem Schwur,
Uns nimmer auf „tabula rasa" zu einen, —
Katholische Schulen auf heimischer Flur!

Ja sorgt, daß das Schweizervolk mög erkennen,
Welch' hohes Gut — gläubige Lehrer im Land,
Daß nicht ungläubiger Sinn sich darf nennen
Ein Kinderfreund, christlicher Schule entsandt!

Kollegen! O müht Euch, der Jugend zu retten
Die christliche Schule, dem Lande sein Glück,
Verwehrend der „Maurerei" drohende Ketten
Durch Raten und Thaten mit sicherm Blick!

J. S.

Briefkasten der Redaktion.

Über die Kantonallehrerkonferenz in Weggis hoffen wir von einem Freunde eine Originalkorrespondenz. — Verschiedene Umstände: Piusvereinsfest, Feiertag St. Michael und Schulanfang haben diese Nummer etwas verspätet und machten die Redaktion derselben etwas schwierig; die geneigten Leser wollen gütigst entschuldigen.

Herdersche Verlagshandlung, Freiburg im Breisgau.

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Fuß, K., und G. Hensold, Lehrbuch der Physik für den Schul- und Selbstunterricht. Mit vielen Übungsaufgaben, einer Spektraltafel in Farbendruck und 342 in den Text gedruckten Abbildungen. Zweite, verbesserte Auflage. gr. 8⁰. (XVI. u. 446 S.) *M.* 4.20; geb. in Halbleder mit Goldtitel *M.* 4.65.

Das Buch ist vom Hohen Kgl. bayer. Staatsministerium in das Verzeichnis der für bayerische Lehrerbildungsanstalten genehmigten Lehrmittel aufgenommen worden.

Plüß, Dr. B., Naturgeschichte im Anschluß an das Lesebuch von Dr. J. Bumüller und Dr. J. Schuster. Neu bearbeitet. Zweite, verbesserte Auflage. Mit 200 Holzschnitten. 8⁰. (X. u. 304 S.) *M.* 1.60; geb. in Lederimitation *M.* 1.90.

Schwering, K., und W. Krimphoff, Anfangsgründe der ebenen Geometrie Nach den neuen Lehrplänen bearbeitet. Mit 150 Figuren. gr. 8⁰. (VIII. u. 132 S.) *M.* 1.80; geb. in Halbleder mit Goldtitel *M.* 2.15.

Von Herrn K. Schwering sind früher in unserem Verlage erschienen: „Anfangsgründe der Arithmetik und Algebra", „Trigonometrie", „Stereometrie", „Anfangsgründe der analytischen Geometrie", und „100 Aufgaben aus der niederen Geometrie."

Mit den „Anfangsgründen der ebenen Geometrie" sind die Schweringschen Lehrbücher zum Abschluß gelangt. Ein Übungsbuch: Aufgabensammlung zur Arithmetik und Algebra, ist in Vorbereitung.

Katholische Lehrer.

Wir bitten um Verbreitung der katholischen Kinderzeitschrift

„Jugendhort."

Dieselbe erscheint jede Woche 8 Seiten stark in Großoktav-Format. — Gediegener Inhalt, vorzügliche Illustrationen, gutes Papier, klarer, sauberer Druck zeichnen diese Zeitschrift vor allen andern ähnlichen Erscheinungen aus.

Preis pro Vierteljahr nur 45 Rp.

Bei Bestellung von mindestens **zehn** Exemplaren Frankozusendung und **15 % Rabatt**

Bestellungen auf Probe-Nummern bitten wir zu richten an die Adresse:

Frl. Lehrerin Antonia Zoller, in Gams, Kt. St. Gallen.

Dülmen, Westfalen. **A. Laumann'sche Buchhandlung,** Verleger des hl. Apostol. Stuhles.

Soeben ist erschienen:

Übungsstoff für Fortbildungsschulen

von **Franz Nager,** Lehrer und pädagog. Experte.

Preis: Kart. 60 Rp.

Von hervorragenden Schulmännern bestens empfohlen.

(H. 1930 Lz.) **Buchdruckerei Huber in Altdorf.**